

Klaus S. Friesenbichler, Werner Hölzl, Gerhard Schwarz

# Investitionen steigen 2019 in der Sachgütererzeugung

## Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2018

### Investitionen steigen 2019 in der Sachgütererzeugung. Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2018

Die Hochschätzung anhand der Angaben der im WIFO-Investitionstest erfassten Unternehmen ergibt für 2019 insgesamt eine Expansion der Investitionen um 9,6% gegenüber 2018. Kleine und mittelgroße Betriebe weiten ihre Investitionen dabei stärker aus als Großunternehmen. Insbesondere die Hersteller von Vorprodukten sowie von nichtdauerhaften Konsumgütern werden ihre Investitionen heuer deutlich anheben. Für Österreichs Gesamtwirtschaft rechnet das WIFO 2019 mit einem Anstieg der Bruttoanlageinvestitionen um real 3,1%.

### Investment is Expected to Increase in Manufacturing in 2019. Results of the WIFO Autumn 2018 Investment Survey

The high estimate based on the data of the enterprises surveyed in the WIFO Investment Survey shows an overall expansion of investment by 9.6 percent in 2019 compared to 2018. Small and medium-sized enterprises raise their investments more strongly than large enterprises. Manufacturers of intermediates and non-durable consumer goods in particular will significantly increase their investments this year. For Austria's economy as a whole, WIFO predicts an increase in gross fixed capital formation of 3.1 percent in real terms in 2019.

#### Kontakt:

**Mag. Dr. Klaus S. Friesenbichler:** WIFO, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 20, [klaus.friesenbichler@wifo.ac.at](mailto:klaus.friesenbichler@wifo.ac.at)

**Dr. Werner Hölzl:** WIFO, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 20, [werner.hoelzl@wifo.ac.at](mailto:werner.hoelzl@wifo.ac.at)

**Mag. Gerhard Schwarz:** WIFO, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 20, [gerhard.schwarz@wifo.ac.at](mailto:gerhard.schwarz@wifo.ac.at)

**JEL-Codes:** D92, D22 • **Keywords:** Investitionen, Prognose, Sachgütererzeugung

Der WIFO-Investitionstest wird seit 1996 im Rahmen des harmonisierten Programmes in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission (GD ECFIN) durchgeführt und von der EU auch finanziell unterstützt. Detailergebnisse finden sich im Anhang.

**Begutachtung:** Christian Glocker • **Wissenschaftliche Assistenz:** Birgit Agnezy ([birgit.agnezy@wifo.ac.at](mailto:birgit.agnezy@wifo.ac.at))

Zwischen September und Dezember 2018 befragte das WIFO mehr als 350 Unternehmen aus der Sachgütererzeugung zu Investitionsabsichten und Umsatzerwartungen. Nach dem deutlichen Anstieg 2017 investierten die befragten Sachgütererzeuger auch 2018 mehr und planen für 2019 eine neuerliche Ausweitung der Investitionen. Der nominelle Anstieg betrug im Jahr 2018 voraussichtlich 9,7% und wird 2019 9,6% ausmachen. Für Österreichs Gesamtwirtschaft rechnet das WIFO in seiner jüngsten Prognose vom Dezember 2018 mit einem Anstieg der Bruttoanlageinvestitionen (einschließlich militärischer Waffensysteme und sonstiger Anlagen) um real 3,9% nach +4,2% im Jahr 2017 (Glocker, 2018).

Gemäß den hochgeschätzten Ergebnissen des jüngsten WIFO-Investitionstests investierten die Unternehmen der österreichischen Sachgütererzeugung 2018 etwa 9,5 Mrd. €. Im Jahr 2019 planen sie eine Ausweitung auf 10,4 Mrd. €.

Die Investitionsquote (Investitionen in Prozent des Umsatzes) lag 2017 bei 5,0%. Nach dem leichten Anstieg 2018 auf 5,2% wird für 2019 eine weitere Steigerung auf 5,6% erwartet. Damit ist die Investitionsquote überdurchschnittlich hoch. Ihr Anstieg steht aber im Einklang mit dem Konjunkturmuster: Der Konjunkturmehrpunkt wurde in der Sachgütererzeugung bereits überschritten. Üblicherweise erreicht die Investitionsquote am Ende eines Aufschwunges ihren höchsten Wert.

2018 stand die Investitionsdynamik in der österreichischen Sachgütererzeugung auf einer breiten Basis, in allen Branchen war eine Steigerung zu verzeichnen. Die geplante Ausweitung 2019 ist sowohl auf die optimistischen Investitionspläne der

*Die Sachgütererzeuger planen 2019 eine Ausweitung ihrer Investitionen um 9,6%. Der Zuwachs fällt in den kleinen und mittleren Unternehmen höher aus als in Großunternehmen. Hersteller von Vorprodukten und nichtdauerhaften Konsumgütern melden die stärkste Anhebung der Investitionen.*

Großunternehmen als auch auf eine geplante Steigerung von kleinen und mittleren Unternehmen zurückzuführen. Nachdem die Großbetriebe in den vergangenen Jahren beträchtlich investierten, liegt das für 2019 prognostizierte Investitionswachstum der kleinen und mittleren Unternehmen um mehr als ein Drittel über jenem der Großbetriebe.

### Der WIFO-Investitionstest

Von September bis Dezember 2018 erhob das WIFO im Rahmen des WIFO-Investitionstests Investitionsabsichten und Umsatzerwartungen der Unternehmen in Österreich. Rund 350 Unternehmen aus der Sachgütererzeugung beteiligten sich an der Erhebung. Der WIFO-Investitionstest wird seit 1963 durchgeführt und ist seit 1996 Teil des gemeinsamen harmonisierten Programmes für Konjunkturumfragen in der Europäischen Union. Dieses Programm wird von der Europäischen Kommission (GD ECFIN) auch finanziell unterstützt.

Die Investitionen nahmen 2018 bereits das vierte Jahr in Folge zu. Insgesamt ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die optimistischen Pläne 2019 realisiert werden, auch wenn der Höhepunkt des Investitionszyklus bereits überschritten scheint. Die Industrieproduktion expandierte 2018 kräftig und trug damit die Konjunktur. Nach einer Steigerung der realen Wertschöpfung in der Sachgütererzeugung um 5,0% wird für 2019 eine Zunahme um 3,0% prognostiziert (Glocker, 2018).

### Übersicht 1: Investitionen der Sachgütererzeugung

#### ÖNACE-Gliederung

		2017	2018	2019
Nominell	Mio. €	8.622	9.462	10.369
Veränderung gegen das Vorjahr	in %	+ 8,1	+ 9,7	+ 9,6
Real, zu Preisen von 2010	Mio. €	8.093	8.793	9.540
Veränderung gegen das Vorjahr	in %	+ 7,5	+ 8,6	+ 8,5

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

Zudem sind die Bestimmungsfaktoren der Investitionsnachfrage unverändert günstig. So sind unabhängig von Laufzeit und Zinsbindung die Zinssätze für Unternehmenskredite über 1 Mio. € mit durchschnittlich 1,29% derzeit relativ niedrig<sup>1)</sup>. Der Cash-Flow der Sachgütererzeugung dürfte nach dem starken Wachstum der realen Wertschöpfung 2018 und 2019 weiterhin überdurchschnittlich sein. Dies erleichtert die Finanzierung von Investitionen (Friesenbichler et al., 2018).

### Übersicht 2: Investitionskennzahlen der Sachgütererzeugung – Investitionsintensität, Investitionsquote

#### Nach ÖNACE-Obergruppen

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
Sachgütererzeugung insgesamt	13.325	13.920	15.768	17.280	4,7	5,0	5,2	5,6
Vorprodukte	15.268	17.857	18.502	20.666	4,9	5,8	5,7	6,4
Investitionsgüter	8.425	10.177	11.877	12.180	3,2	3,8	3,9	3,8
Kraftfahrzeuge	18.376	21.508	20.620	20.868	7,2	7,4	7,1	6,8
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	5.274	7.365	9.864	10.318	3,1	4,5	6,3	6,5
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	18.986	13.163	17.303	19.470	6,5	4,6	5,9	6,2
Nahrungsmittel und Getränke	5.170	5.126	6.241	6.164	1,4	1,5	1,7	1,6

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

<sup>1)</sup> <https://www.oenb.at/isaweb/report.do?lang=DE&report=2.10> (abgerufen am 19. 12. 2018).

Im Zuge des WIFO-Investitionstests wurden die österreichischen Sachgütererzeuger auch gefragt, welche Faktoren ihre Investitionsentscheidungen im laufenden und im kommenden Jahr positiv oder negativ beeinflussen. Die Bedeutung der Nachfrage als begünstigender Faktor bleibt demnach mit einem Saldo zwischen positiven und negativen Einschätzungen von 78% auch im Jahr 2019 hoch (2018: 77%). Auch die technologischen Entwicklungen und deren Nutzbarkeit für das Unternehmen sehen 66% der befragten Unternehmen auch für 2019 als positiven Einflussfaktor (2018: 68%). Die Rolle der finanziellen Ressourcen des Unternehmens und der erwarteten Gewinne bleibt 2019 per Saldo mit 55% ebenso wichtig (2018: 56%).

*Insbesondere die Nachfrage und die technologischen Entwicklungen stimulierten 2018 die Investitionen. Der Ersatz alter Anlagen ist das wichtigste Motiv, während Erweiterungsinvestitionen gemäß der Konjunkturlage an Bedeutung verlieren.*

Als Zweck der geplanten Investitionen im Jahr 2019 ("Investitionsmotive") nannten 38% der Sachgütererzeuger im Herbst 2018 den Ersatz alter Anlagen (2018: 40%). Das zweitwichtigste Investitionsmotiv ist derzeit die Rationalisierung (23% der Unternehmen, 2018: 27%). Lediglich 12% gaben als Grund für die heuer geplanten Investitionen, die Ausweitung der Kapazitäten als wichtigen Investitionsgrund an. Der beträchtliche Rückgang dieses Indikators gegenüber 2018 (22%) spiegelt die im Konjunkturzyklus abnehmende Investitionsdynamik wider. Die Investitionen werden somit in der Sachgütererzeugung auch 2019 einem Wachstumspfad folgen, dürften aber deutlich an Dynamik verlieren.

### Übersicht 3: Investitionsmotive in der Sachgütererzeugung

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2018				2019			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Meldungen in % der Unternehmen							
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>	39,8	22,1	26,7	11,4	37,7	12,0	22,8	27,5
Vorprodukte	39,4	22,3	26,0	12,3	37,9	12,0	22,5	27,7
Investitionsgüter	40,6	24,1	25,9	9,4	35,7	12,5	26,3	25,6
Kraftfahrzeuge	34,3	31,4	22,9	11,4	46,2	15,4	38,5	0,0
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	43,1	23,6	29,2	4,2	40,8	5,3	25,0	28,9
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	38,9	17,8	29,4	13,9	39,1	14,1	17,4	29,3
Nahrungsmittel und Getränke	38,7	17,2	26,9	17,2	53,4	20,5	26,0	0,0

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet mit Daten der Leistungs- und Strukturhebung. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

## 1. Unterschiede nach Branchen- und Größenklassen

Nach Branchen ergibt sich ein gemischtes Bild: Die Hersteller von nichtdauerhaften Konsumgütern (Verbrauchsgütern) planen eine starke Ausweitung (+12,5%). In der Untergruppe Nahrungsmittel und Getränke erwarten die Unternehmen jedoch einen leichten Rückgang (-1,2%). Auch die Vorproduktzeuger wollen ihre Investitionen beträchtlich steigern (+11,7%). Die Hersteller von dauerhaften Konsumgütern (+4,6%) und von Investitionsgütern einschließlich Kfz (+2,6%) rechnen mit geringeren Wachstumsraten.

Die Investitionspläne variieren nicht nur nach Branchen, sondern auch nach Größenklassen. Zwar planen sowohl die Großunternehmen mit zumindest 250 Beschäftigten als auch die kleinen und mittleren Unternehmen 2019 eine Ausweitung ihrer Investitionen. Allerdings sind die erwarteten Zuwachsraten der Kleinbetriebe um ein Drittel höher als die der Großbetriebe.

*Die Investitionspläne für 2019 variieren über die Branchen. Die Investitionen dürften in allen Branchengruppen zunehmen, am stärksten in der Herstellung von Vorprodukten und nichtdauerhaften Konsumgütern. Großbetriebe planen eine etwas geringere Ausweitung ihrer Investitionen als kleine und mittlere Unternehmen.*

## 2. Umsatzanstieg 2019

Im Rahmen des WIFO-Investitionstests werden auch die Erwartungen zur Umsatzentwicklung in der Sachgütererzeugung erhoben. Die in der Stichprobe vertretenen Unternehmen rechnen demnach 2019 mit einer Steigerung der nominellen Umsätze um 3%. Dieser Wert liegt um 0,8 Prozentpunkte unter dem nominellen Anstieg des Vorjahres. Die höchsten Umsatzsteigerungen erwarten die Unternehmen in den Investitionsgüterbranchen und der Herstellung von nichtdauerhaften Konsumgütern.

**Übersicht 4: Entwicklung der Investitionen und des Umsatzes der Sachgütererzeugung**

Nach ÖNACE-Obergruppen

	Hochgeschätzte Investitionen		
	2017	2018	2019
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	+ 8,1	+ 9,7	+ 9,6
Vorprodukte	+ 21,1	+ 1,5	+ 11,7
Investitionsgüter	+ 23,3	+ 10,8	+ 2,6
Kraftfahrzeuge	+ 19,7	+ 2,0	+ 1,2
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	+ 44,9	+ 36,1	+ 4,6
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	- 26,8	+ 27,5	+ 12,5
Nahrungsmittel und Getränke	+ 6,5	+ 14,8	- 1,2
	Hochgeschätzter Umsatz		
	2017	2018	2019
	Veränderung gegen das Vorjahr in %		
Sachgütererzeugung insgesamt	+ 2,2	+ 3,8	+ 3,0
Vorprodukte	+ 1,7	+ 3,7	+ 0,2
Investitionsgüter	+ 2,3	+ 8,2	+ 5,2
Kraftfahrzeuge	+ 16,3	+ 5,5	+ 5,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	+ 0,7	- 3,0	+ 2,5
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	+ 3,2	- 0,5	+ 6,3
Nahrungsmittel und Getränke	+ 1,9	- 0,7	+ 7,8

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

**Übersicht 5: Umfang der Erhebung in der Sachgütererzeugung**

Nach ÖNACE-Obergruppen

	Zahl der Meldungen	Beschäftigte 2018		Repräsentationsgrad in %
		Gemeldet	Insgesamt	
Sachgütererzeugung insgesamt	341	109.213	600.044	18,2
Vorprodukte	181	61.138	261.395	23,4
Investitionsgüter	85	25.995	175.762	14,8
Kraftfahrzeuge	9	7.455	32.773	22,7
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	26	9.936	37.734	26,3
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	49	12.144	125.153	9,7
Nahrungsmittel und Getränke	24	6.368	73.996	8,6

Q: WIFO-Investitionstest.

**3. Literaturhinweise**

- Europäische Kommission, GD ECFIN, Business and Consumer Survey Results. April 2018, Brüssel, 2018, [https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/esi\\_2018\\_04\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/esi_2018_04_en.pdf).
- Glocker, Ch., "Weiterhin starkes Wachstum in risikoreichem Umfeld. Prognose für 2018 und 2019", WIFO-Monatsberichte, 2018, 91(7), S. 451-463, <https://monatsberichte.wifo.ac.at/61190>.
- Friesenbichler, K. S., Hölzl, W., Bärenthaler-Sieber, S., Hölzl, K., "Cash-Flow-Quote 2017 gestiegen. Die Ertragskraft der österreichischen Sachgütererzeugung", WIFO-Monatsberichte, 2018, 91(8), S. 555-564, <https://monatsberichte.wifo.ac.at/61239>.

#### 4. Anhang: Ergebnisse des WIFO-Investitionstests vom Herbst 2018

##### Übersicht 1: Entwicklung der Investitionen und Umsätze

	2017	2018 Mio. €	2019
<i>Investitionen</i>			
Industrie nach Fachverbänden	7.018	7.576	8.360
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	8.622	9.462	10.369
Real, zu Preisen von 2010	8.093	8.793	9.540
<i>Umsätze</i>			
Industrie nach Fachverbänden	122.570	125.878	131.514
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	174.073	180.727	186.095
Veränderung gegen das Vorjahr in %			
<i>Investitionen</i>			
Industrie nach Fachverbänden	+ 15,9	+ 8,0	+ 10,3
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	+ 8,1	+ 9,7	+ 9,6
Real, zu Preisen von 2010	+ 7,5	+ 8,6	+ 8,5
<i>Umsätze</i>			
Industrie nach Fachverbänden	+ 7,3	+ 2,7	+ 4,5
Sachgütererzeugung nach ÖNACE	+ 2,2	+ 3,8	+ 3,0

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

##### Übersicht 2: Umfang der Erhebung

###### Industrie nach Fachverbänden

	Beschäftigte 2018		Repräsentationsgrad In %
	Gemeldet	Insgesamt	
Industrie insgesamt	107.783	387.638	27,8
Basissektor	21.447	42.697	50,2
Chemie	12.963	45.356	28,6
Technische Verarbeitung	52.467	204.610	25,6
Bauzulieferung	8.918	46.062	19,4
Traditionelle Konsumgüter	11.988	48.913	24,5
Bergwerke	190	2.000	9,5
Stahlerzeugende Industrie	14.694	15.518	94,7
NE-Metallindustrie	1.126	6.477	17,4
Stein- und keramische Industrie	2.559	12.552	20,4
Glasindustrie	1.148	7.233	15,9
Chemische Industrie	12.963	45.356	28,6
Papierindustrie	2.815	7.605	37,0
Produkte aus Papier und Karton	2.527	8.726	29,0
Holzindustrie	5.211	26.277	19,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	7.425	27.128	27,4
Textilindustrie	1.739	7.261	23,9
Bekleidungsindustrie	297	5.798	5,1
Gießereiindustrie	2.622	7.216	36,3
Metalltechnische Industrie	34.404	126.449	27,2
Fahrzeugindustrie	1.700	29.266	5,8
Elektro- und Elektronikindustrie	16.363	48.895	33,5

Q: WIFO-Investitionstest.

### Übersicht 3: Investitionsentwicklung

#### Industrie nach Fachverbänden

	2016	2017	2018	2019	2018	2019
		Mio. € (hochgeschätzt)			Veränderung gegen das Vorjahr in %	
Industrie insgesamt	6.052	7.018	7.576	8.360	+ 8,0	+ 10,3
Basissektor	1.414	1.651	1.527	1.804	- 7,6	+ 18,2
Chemie	707	778	707	728	- 9,1	+ 3,0
Technische Verarbeitung	2.587	2.864	3.537	3.876	+ 23,5	+ 9,6
Bauzulieferung	439	619	728	807	+ 17,6	+ 10,8
Traditionelle Konsumgüter	905	1.105	1.078	1.145	- 2,5	+ 6,2
Bergwerke	39	45	24	92	- 47,4	+ 290,0
Stahlerzeugende Industrie	363	336	328	295	- 2,4	- 10,0
NE-Metallindustrie	69	66	105	107	+ 58,9	+ 2,3
Stein- und keramische Industrie	149	145	203	276	+ 39,8	+ 36,0
Glasindustrie	94	146	181	185	+ 24,0	+ 2,3
Chemische Industrie	707	778	707	728	- 9,1	+ 3,0
Papierindustrie	137	277	147	279	- 46,8	+ 90,0
Produkte aus Papier und Karton	125	479	345	286	- 28,0	- 17,2
Holzindustrie	196	328	344	346	+ 5,0	+ 0,4
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	737	563	678	796	+ 20,4	+ 17,4
Textilindustrie	37	55	47	58	- 13,3	+ 22,2
Bekleidungsindustrie	6	8	7	5	- 8,3	- 26,2
Gießereiindustrie	108	108	125	109	+ 15,4	- 12,8
Metalltechnische Industrie	1.438	1.720	2.141	2.359	+ 24,5	+ 10,2
Fahrzeugindustrie	278	519	647	665	+ 24,5	+ 2,9
Elektro- und Elektronikindustrie	870	625	749	852	+ 19,8	+ 13,8

Q: WIFO-Investitionstest. Getrennte Hochschätzung für jede Obergruppe und jeden Fachverband. "Industrie insgesamt": Summe der Obergruppen, entspricht daher nicht der Summe der einzelnen Fachverbände.

### Übersicht 4: Entwicklung des Umsatzes

#### Industrie nach Fachverbänden

	2016	2017	2018	2019	2018	2019
		Mio. € (hochgeschätzt)			Veränderung gegen das Vorjahr in %	
Industrie insgesamt	114.278	122.570	125.878	131.514	+ 2,7	+ 4,5
Basissektor	17.480	19.549	20.260	20.839	+ 3,6	+ 2,9
Chemie	11.893	12.583	13.098	13.856	+ 4,1	+ 5,8
Technische Verarbeitung	59.430	61.714	62.542	65.720	+ 1,3	+ 5,1
Bauzulieferung	10.440	13.681	15.056	15.823	+ 10,0	+ 5,1
Traditionelle Konsumgüter	15.035	15.044	14.922	15.276	- 0,8	+ 2,4
Bergwerke	2.971	3.346	3.583	3.634	+ 7,1	+ 1,4
Stahlerzeugende Industrie	6.225	6.447	6.382	6.526	- 1,0	+ 2,3
NE-Metallindustrie	2.664	2.494	2.409	2.381	- 3,4	- 1,2
Stein- und keramische Industrie	2.899	3.107	3.253	3.534	+ 4,7	+ 8,6
Glasindustrie	1.473	1.532	1.567	1.685	+ 2,3	+ 7,5
Chemische Industrie	11.893	12.583	13.098	13.856	+ 4,1	+ 5,8
Papierindustrie	4.294	5.454	5.890	6.218	+ 8,0	+ 5,6
Produkte aus Papier und Karton	2.324	2.162	2.151	2.229	- 0,5	+ 3,7
Holzindustrie	6.069	9.042	10.236	10.604	+ 13,2	+ 3,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	11.110	10.866	10.627	10.832	- 2,2	+ 1,9
Textilindustrie	806	864	902	931	+ 4,3	+ 3,3
Bekleidungsindustrie	794	1.151	1.242	1.283	+ 7,9	+ 3,3
Gießereiindustrie	1.326	1.810	1.996	2.081	+ 10,3	+ 4,3
Metalltechnische Industrie	38.004	39.714	40.190	42.258	+ 1,2	+ 5,1
Fahrzeugindustrie	7.948	7.699	7.622	8.019	- 1,0	+ 5,2
Elektro- und Elektronikindustrie	13.479	14.301	14.730	15.443	+ 3,0	+ 4,8

Q: WIFO-Investitionstest. Getrennte Hochschätzung für jede Obergruppe und jeden Fachverband. "Industrie insgesamt": Summe der Obergruppen, entspricht daher nicht der Summe der einzelnen Fachverbände.

## Übersicht 5: Investitionskennzahlen – Investitionsintensität, Investitionsquote

## Industrie nach Fachverbänden

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
Industrie insgesamt	15.770	18.104	19.544	21.454	5,3	5,7	6,0	6,4
Basissektor	33.442	38.676	35.756	42.021	8,1	8,4	7,5	8,7
Chemie	15.748	17.155	15.590	16.057	5,9	6,2	5,4	5,3
Technische Verarbeitung	12.770	13.999	17.285	18.844	4,4	4,6	5,7	5,9
Bauzulieferung	9.632	13.440	15.806	17.253	4,2	4,5	4,8	5,1
Traditionelle Konsumgüter	18.692	22.586	22.031	23.402	6,0	7,3	7,2	7,5
Bergwerke	19.527	22.463	11.811	45.607	1,3	1,3	0,7	2,5
Stahlerzeugende Industrie	23.609	21.633	21.117	19.002	5,8	5,2	5,1	4,5
NE-Metallindustrie	10.685	10.174	16.167	16.546	2,6	2,6	4,3	4,5
Stein- und keramische Industrie	12.016	11.555	16.159	20.808	5,2	4,7	6,2	7,8
Glasindustrie	13.163	20.177	25.010	25.597	6,4	9,5	11,5	11,0
Chemische Industrie	15.748	17.155	15.590	16.057	5,9	6,2	5,4	5,3
Papierindustrie	18.200	36.382	19.339	35.932	3,2	5,1	2,5	4,5
Produkte aus Papier und Karton	14.436	54.940	39.557	32.764	5,4	22,2	16,0	12,8
Holzindustrie	7.522	12.486	13.105	13.163	3,2	3,6	3,4	3,3
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	27.453	20.749	24.987	29.328	6,6	5,2	6,4	7,3
Textilindustrie	5.165	7.507	6.509	7.956	4,6	6,3	5,2	6,2
Bekleidungsindustrie	1.051	1.371	1.257	929	0,8	0,7	0,6	0,4
Gießereiindustrie	15.172	14.968	17.269	15.067	8,2	6,0	6,2	5,2
Metalltechnische Industrie	11.490	13.601	16.933	18.639	3,8	4,3	5,3	5,6
Fahrzeugindustrie	9.602	17.737	22.091	22.732	3,5	6,7	8,5	8,3
Elektro- und Elektronikindustrie	17.976	12.792	15.320	17.084	6,5	4,4	5,1	5,5

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 6: Investitionsmotive

## Industrie nach Fachverbänden

	2018				2019			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
Industrie insgesamt	40,0	22,1	26,0	11,9	38,0	22,9	26,8	12,4
Basissektor	36,7	21,3	24,7	17,3	36,0	21,3	25,3	17,3
Chemie	42,6	22,5	21,3	13,6	37,9	25,3	23,1	13,7
Technische Verarbeitung	39,4	23,2	27,5	9,9	36,6	24,0	27,7	11,8
Bauzulieferung	43,2	20,8	27,1	8,9	41,3	21,8	29,1	7,8
Traditionelle Konsumgüter	38,8	20,7	26,1	14,4	39,8	19,9	26,5	13,8
Bergwerke	42,1	26,3	15,8	15,8	46,7	20,0	13,3	20,0
Stahlerzeugende Industrie	29,4	11,8	44,1	14,7	28,6	17,1	42,9	11,4
NE-Metallindustrie	34,8	21,7	21,7	21,7	25,9	22,2	25,9	25,9
Stein- und keramische Industrie	48,4	17,7	21,0	12,9	36,8	21,1	27,6	14,5
Glasindustrie	33,3	19,0	38,1	9,5	33,3	28,6	33,3	4,8
Chemische Industrie	42,6	22,5	21,3	13,6	37,9	25,3	23,1	13,7
Papierindustrie	45,5	22,7	13,6	18,2	41,7	25,0	16,7	16,7
Produkte aus Papier und Karton	35,3	29,4	25,5	9,8	40,0	24,0	28,0	8,0
Holzindustrie	42,2	22,9	28,4	6,4	45,9	21,1	29,4	3,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	38,5	18,3	25,0	18,3	40,0	19,1	23,6	17,3
Textilindustrie	42,1	15,8	31,6	10,5	36,4	18,2	31,8	13,6
Bekleidungsindustrie	50,0	14,3	28,6	7,1	42,9	14,3	35,7	7,1
Gießereiindustrie	36,0	26,0	22,0	16,0	41,3	21,7	21,7	15,2
Maschinen und Metallwaren	39,2	21,5	28,8	10,4	35,4	23,4	28,9	12,3
Fahrzeugindustrie	40,6	28,1	21,9	9,4	38,7	29,0	22,6	9,7
Elektro- und Elektronikindustrie	39,5	25,9	25,9	8,8	38,5	24,2	26,1	11,2

Q: WIFO-Investitionstest. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

Übersicht 7: Bestimmungsfaktoren der Investitionen

Industrie nach Fachverbandsobergruppen

	2018				2019			
	Welche Faktoren beeinflussen die Investitionen?							
	Positiv	Kein Einfluss	Negativ	Keine Antwort	Positiv	Kein Einfluss	Negativ	Keine Antwort
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
<i>Industrie insgesamt</i>								
Nachfrage	78,0	13,5	5,2	1,6	62,1	10,4	4,7	2,7
Finanzielle Ressourcen	42,6	25,3	9,5	2,5	42,6	25,0	9,0	3,3
Technologische Entwicklungen	54,1	21,3	1,6	2,9	50,3	25,7	1,8	2,0
Anderes	15,0	46,1	9,2	9,6	16,3	44,0	8,3	11,3
<i>Basissektor</i>								
Nachfrage	84,8	6,1	9,1	0,0	81,3	6,3	12,5	0,0
Finanzielle Ressourcen	54,5	27,3	18,2	0,0	56,3	25,0	18,8	0,0
Technologische Entwicklungen	62,5	25,0	6,3	6,3	64,7	23,5	11,8	0,0
Anderes	9,7	51,6	19,4	19,4	10,0	56,7	16,7	16,7
<i>Chemie</i>								
Nachfrage	75,0	12,5	12,5	0,0	78,6	11,9	7,1	2,4
Finanzielle Ressourcen	40,0	50,0	7,5	2,5	45,2	45,2	7,1	2,4
Technologische Entwicklungen	65,0	32,5	0,0	2,5	52,4	47,6	0,0	0,0
Anderes	20,0	55,0	12,5	12,5	21,6	56,8	8,1	13,5
<i>Technische Verarbeitung</i>								
Nachfrage	79,2	14,6	4,6	1,5	80,2	12,2	5,3	2,3
Finanzielle Ressourcen	53,4	29,8	13,7	3,1	51,5	30,8	13,8	3,8
Technologische Entwicklungen	70,7	23,3	2,3	3,8	64,0	32,0	2,7	1,3
Anderes	20,0	53,6	12,0	14,4	19,7	54,1	9,8	16,4
<i>Bauzulieferung</i>								
Nachfrage	71,0	21,0	6,5	1,6	73,8	16,4	3,3	6,6
Finanzielle Ressourcen	56,7	33,3	6,7	3,3	57,6	30,5	3,4	8,5
Technologische Entwicklungen	64,5	30,6	3,2	1,6	58,7	32,6	2,2	6,5
Anderes	18,6	62,7	11,9	6,8	20,7	53,4	17,2	8,6
<i>Traditionelle Konsumgüter</i>								
Nachfrage	70,7	15,5	8,6	5,2	72,4	13,8	8,6	5,2
Finanzielle Ressourcen	59,6	24,6	12,3	3,5	61,4	24,6	10,5	3,5
Technologische Entwicklungen	62,1	31,0	1,7	5,2	69,4	22,2	2,8	5,6
Anderes	14,3	69,6	8,9	7,1	21,8	58,2	9,1	10,9

Q: WIFO-Investitionstest.

Übersicht 8: Entwicklung der Investitionen

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2016	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Mio. €				Veränderung gegen das Vorjahr in %		
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>	7.973	8.622	9.462	10.369	+ 8,1	+ 9,7	+ 9,6
Vorprodukte	3.936	4.765	4.836	5.402	+ 21,1	+ 1,5	+ 11,7
Investitionsgüter	554	663	676	684	+ 19,7	+ 2,0	+ 1,2
Kraftfahrzeuge	1.529	1.885	2.087	2.141	+ 23,3	+ 10,8	+ 2,6
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	189	273	372	389	+ 44,9	+ 36,1	+ 4,6
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	378	402	462	456	+ 6,5	+ 14,8	- 1,2
Nahrungsmittel und Getränke	2.320	1.699	2.166	2.437	- 26,8	+ 27,5	+ 12,5

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.



## Übersicht 9: Entwicklung der Umsätze

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2016	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	Mio. €				Veränderung gegen das Vorjahr in %		
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>	170.395	174.073	180.727	186.095	+ 2,2	+ 3,8	+ 3,0
Vorprodukte	80.550	81.909	84.919	85.053	+ 1,7	+ 3,7	+ 0,2
Investitionsgüter	48.003	49.117	53.134	55.914	+ 2,3	+ 8,2	+ 5,2
Kraftfahrzeuge	7.743	9.008	9.508	9.996	+ 16,3	+ 5,5	+ 5,1
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	6.022	6.066	5.884	6.029	+ 0,7	- 3,0	+ 2,5
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	35.821	36.980	36.790	39.098	+ 3,2	- 0,5	+ 6,3
Nahrungsmittel und Getränke	26.753	27.273	27.082	29.200	+ 1,9	- 0,7	+ 7,8

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 10: Investitionskennzahlen – Investitionsintensität, Investitionsquote

Nach ÖNACE-Obergruppen

	Investitionsintensität				Investitionsquote			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
	Investitionen pro Kopf (Beschäftigte) in €				Investitionen in % des Umsatzes			
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>	13.325	13.920	15.768	17.280	4,7	5,0	5,2	5,6
Vorprodukte	15.268	17.857	18.502	20.666	4,9	5,8	5,7	6,4
Investitionsgüter	8.425	10.177	11.877	12.180	3,2	3,8	3,9	3,8
Kraftfahrzeuge	18.376	21.508	20.620	20.868	7,2	7,4	7,1	6,8
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	5.274	7.365	9.864	10.318	3,1	4,5	6,3	6,5
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	18.986	13.163	17.303	19.470	6,5	4,6	5,9	6,2
Nahrungsmittel und Getränke	5.170	5.126	6.241	6.164	1,4	1,5	1,7	1,6

Q: WIFO-Investitionstest. Hochschätzung.

## Übersicht 11: Investitionsmotive

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2018				2019			
	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke	Ersatz alter Anlagen	Kapazitätsausweitung	Rationalisierung	Andere Investitionszwecke
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>	39,8	22,1	26,7	11,4	37,7	12,0	22,8	27,5
Vorprodukte	39,4	22,3	26,0	12,3	37,9	12,0	22,5	27,7
Investitionsgüter	40,6	24,1	25,9	9,4	35,7	12,5	26,3	25,6
Kraftfahrzeuge	34,3	31,4	22,9	11,4	46,2	15,4	38,5	0,0
Dauerhafte Konsumgüter (Gebrauchsgüter)	43,1	23,6	29,2	4,2	40,8	5,3	25,0	28,9
Nichtdauerhafte Konsumgüter (Verbrauchsgüter)	38,9	17,8	29,4	13,9	39,1	14,1	17,4	29,3
Nahrungsmittel und Getränke	38,7	17,2	26,9	17,2	53,4	20,5	26,0	0,0

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet nach Beschäftigtenzahl und Bruttowertschöpfung. Mehrfachnennungen möglich, Summen auf 100% normiert.

Übersicht 12: Bestimmungsfaktoren der Investitionen

Nach ÖNACE-Obergruppen

	2018				2019			
	Welche Faktoren beeinflussen die Investitionen?							
	Positiv	Kein Einfluss	Negativ	Keine Antwort	Positiv	Kein Einfluss	Negativ	Keine Antwort
	Anteile an der Zahl der Meldungen in %							
<i>Sachgütererzeugung insgesamt</i>								
Nachfrage	76,6	14,4	7,3	1,7	77,8	12,4	6,8	3,0
Finanzielle Ressourcen	55,5	31,1	11,1	2,2	55,4	31,1	10,2	3,4
Technologische Entwicklungen	67,9	26,6	2,4	3,2	66,3	28,1	2,9	2,7
Anderes	17,9	58,9	11,8	11,3	20,0	56,2	10,6	13,2
<i>Vorprodukte</i>								
Nachfrage	78,3	15,4	5,7	0,6	79,3	12,1	5,7	2,9
Finanzielle Ressourcen	53,5	34,9	9,9	1,7	55,3	31,8	9,4	3,5
Technologische Entwicklungen	68,6	25,7	2,9	2,9	63,9	29,6	3,7	2,8
Anderes	18,8	58,2	12,7	10,3	20,6	58,1	10,0	11,3
<i>Investitionsgüter</i>								
Nachfrage	79,3	13,4	6,1	1,2	79,5	13,3	6,0	1,2
Finanzielle Ressourcen	56,6	26,5	14,5	2,4	56,0	26,2	14,3	3,6
Technologische Entwicklungen	67,5	26,5	1,2	4,8	64,6	33,3	0,0	2,1
Anderes	18,8	52,5	11,3	17,5	18,2	50,6	11,7	19,5
<i>Kraftfahrzeuge</i>								
Nachfrage	75,0	12,5	12,5	0,0	87,5	12,5	0,0	0,0
Finanzielle Ressourcen	25,0	50,0	25,0	0,0	37,5	37,5	12,5	12,5
Technologische Entwicklungen	75,0	12,5	0,0	12,5	50,0	50,0	0,0	0,0
Anderes	25,0	37,5	12,5	25,0	25,0	37,5	0,0	37,5
<i>Dauerhafte Konsumgüter</i>								
Nachfrage	76,9	15,4	3,8	3,8	76,9	11,5	3,8	7,7
Finanzielle Ressourcen	60,0	20,0	12,0	8,0	48,0	36,0	8,0	8,0
Technologische Entwicklungen	57,7	34,6	3,8	3,8	55,6	38,9	5,6	0,0
Anderes	8,0	72,0	12,0	8,0	4,2	62,5	25,0	8,3
<i>Nichtdauerhafte Konsumgüter</i>								
Nachfrage	70,2	12,8	12,8	4,3	72,9	12,5	10,4	4,2
Finanzielle Ressourcen	58,3	29,2	10,4	2,1	56,3	33,3	8,3	2,1
Technologische Entwicklungen	68,8	27,1	2,1	2,1	75,0	17,9	3,6	3,6
Anderes	16,7	64,6	10,4	8,3	22,9	56,3	8,3	12,5
<i>Nahrungsmittel und Getränke</i>								
Nachfrage	69,6	13,0	13,0	4,3	73,9	13,0	8,7	4,3
Finanzielle Ressourcen	52,2	34,8	13,0	0,0	52,2	39,1	8,7	0,0
Technologische Entwicklungen	60,9	39,1	0,0	0,0	69,2	30,8	0,0	0,0
Anderes	8,7	78,3	8,7	4,3	13,0	73,9	8,7	4,3

Q: WIFO-Investitionstest. Gewichtet nach Beschäftigtengröße und Bruttowertschöpfung.